

# St. Michael *aktuell*



Die Zeitung der ÖVP St. Michael

**Bei uns in St. Michael:  
Ein kleines Handbuch  
zur Osterzeit!**



**Bürgermeister Manfred Sampl und sein Team wünschen frohe Ostern!**

# UNSERE WÜNSCHEN



## **Liebe St. MichaelerInnen!**

Die Tage sind wieder spürbar länger, der Frühling steht für der Tür und wir freuen uns auf das bevorstehende Osterfest. Gemeinsam mit meinem Team von der ÖVP St. Michael habe ich dieses Heft gestaltet und wir hoffen, damit eine kleine Freude bereiten zu können. Es geschieht so viel Gutes in unserem Ort – DANKE dafür!

Gerne nutzen wir diese Gelegenheit, um nachstehend über wichtige Projekte zu informieren. Erst wenn wir alle auf dem gleichen Wissensstand sind, können wir sachlich diskutieren und so die Entwicklung unseres Ortes vorantreiben. Dabei steht immer der Mensch im Mittelpunkt unserer Gedanken. Gerade jetzt sind kritikfähige und wertfreie Gespräche auf Augenhöhe, ohne Vorurteile von besonderer Bedeutung.

### **Wir gehören zusammen**

Persönlich verwehre ich mich gegen eine Gedankenwelt, die nur schwarz oder weiß, die nur Sieger und Verlierer oder Befürworter und Gegner kennt. Wie so oft im Leben geht es nicht darum recht zu haben. Es geht vielmehr darum, das aus eigener Überzeugung Richtige zu tun und andere Meinungen gelten zu lassen. Wir gehören zusammen. Wir brauchen einander. Wir alle sind St. Michael!

### **Sport-, Familien- und Freizeitzentrum**

Nach der Errichtung des Kreisverkehrs an der Katschbergkreuzung und der Umsetzung der Muraufweitungen beginnen jetzt die Bauarbeiten für die „Lungau-Arena“. Die Projektierung und die Auftragsvergaben sind in der Gemeindevertretung jeweils einstimmig beschlossen worden. Danke für den Zusammenhalt über die Parteigrenzen hinweg. Heuer wird auch noch der bestehende Geh- und Radweg vom „alten Kreisverkehr“ bis zur Einfahrt Hofer-Markt verbreitert und sicherer gemacht. Ebenso wird die optische Gestaltung des „neuen Kreisverkehrs“ in den nächsten Wochen durchgeführt. Damit schließt sich der Kreis der langen Verhandlungen, Planungen und Behördenverfahren. Mit der beginnenden Projektumsetzung wird unsere Arbeit sichtbar und wir können uns gemeinsam auf diesen naturnahen Bereich für Lebensqualität und zusätzliche Freizeitmöglichkeiten freuen.

# CHE FÜR EUCH

## **Leistbares Wohnen für Einheimische**

Unser neues Baulandsicherungsmodell wird gut angenommen. Rund die Hälfte der Grundstücke ist bereits an einheimische Familien verkauft. Schon heuer entstehen die ersten Häuser. Ich freue mich, dass wir in St. Michael Vorreiter für leistbares Bauland sind. Im Sommer werden auch 8 barrierefreie Mietwohnungen im Ortszentrum fertig. Sie entsprechen den Förderungsrichtlinien vom Land und werden von der Gemeinde vergeben. Ohne Jugend am Land gibt es keine Zukunft. Daher treten wir entschlossen gegen Zweitwohnsitze und Spekulanten auf. Wir setzen uns für ein Zuhause ein, das man sich leisten kann – das ist uns wichtig!

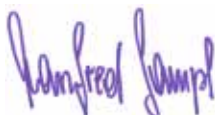
## **Wir investieren in unsere Schulen**

In der neuen Musikmittelschule wurde in den letzten Jahren ein moderner Kultursaal und eine Open Air Arena für 250 Besucher errichtet. Auch zwei neue Computerräume sind erst kürzlich entstanden. In den Sommerferien 2022 ersetzen wir die herkömmlichen Kreidetafeln durch digitale Schultafeln (Clevertouch Display). In Oberweißburg erfolgt nach der Gestaltung des Schulhofes und der Neueindeckung des Daches nun die Wärmeisolierung und Verschönerung der Außenfassade. So sichern wir den Kindergarten Oberweißburg und eine der kleinsten Volksschulen des Landes für die Zukunft ab. Dafür steht die ÖVP St. Michael!

## **Theater in der Glashütte**

Gemeinde und Tourismusverband haben auch heuer wieder eine Kooperation mit der Lungauer Kulturvereinigung abgeschlossen. So entwickeln sich die Gemäuer der alten Glashütte zu einer kleinen, aber feinen Kulturstätte und der Sommer bringt uns qualitätsvolle Vorstellungen auf hohem Niveau.

Wir wünschen eine gesegnete Karwoche und frohe Ostern. Möge uns das Fest der Auferstehung des Herrn Zuversicht schenken und uns vertrauensvoll aufeinander zugehen lassen. Einen guten Start in den Frühling und herzliche Grüße



Manfred Sampl und das Team der ÖVP St. Michael

10.  
APRIL

# PALM SONNTAG



## Gebet zum Palmsonntag

Gott, manchmal ist nichts, wie es scheint.  
Ich lache, doch eigentlich ist mir zum Weinen.  
Ich weine, doch eigentlich hätte ich allen Grund zu lachen.  
Wie es auch ist, Gott, du bist bei mir.  
Du weckst mich alle Morgen.  
Amen

## Palmbuschen

Der Einzug in Jerusalem war ein freudiges Fest, das heute noch mit zahlreichen Prozessionen und viel Brauchtum begangen wird. Die Palmzweige sind ein wesentliches Symbol vom Palmsonntag, wobei diese auf eine lange Tradition zurückgehen. Der aus Weiden gebundene Palmbuschen, welcher mit Krepp- oder Seidenpapierschleifen verziert ist, wird vielerorts am Palmsonntag



von Kindern getragen. Nach der Palmprozession wird der Palmbuschen in den Häusern und Wohnungen aufgestellt und von bäuerlichen Familien auch in die Felder gesteckt, wo er das Jahr über Glück und Segen bringen soll. Für einen Palmbuschen werden die Weiden bereits zeitig im Frühjahr, kurz nachdem sie zu blühen begonnen haben, geerntet. Bis zum Palmsonntag sollte man sie dann an einem dunklen, kühlen Ort lagern. Die Weiden zurückschneiden und zu einem handlichen Buschen binden. Gerne kann man auch noch grüne Zweige (z.B. Buchs, Thujen, ...) dazu geben. Zum Schluss noch aus buntem Seidenpapier Streifen schneiden und diese an den einzelnen Zweigen befestigen.

# GRÜN DONNERSTAG



14.  
APRIL

## Gebet zum Gründonnerstag

Nun kommen wir zu dir, Gott. Stille unseren Hunger nach Leben.

Stille unseren Durst nach Freude. Heute – an diesem Abend.

Da wir uns an deinen Sohn erinnern. An Jesus Christus,  
an seine Unruhe und Angst, an seine Liebe für die Menschen.

Brot des Lebens, für uns gegeben. Heute, morgen und in Ewigkeit.

Amen

## Ostereier färben

Ostereier zu färben macht Spaß und ist kinderleicht. Wie bei allem, was sich auf die Natur verlässt, gilt auch hier: Geduld haben. Eierfärben mit Naturprodukten dauert sicher länger als mit vorgefertigtem Farbpulver, aber das Ergebnis ist ehrlicher und die Freude, wenn's gelingt, umso größer. Mit Naturmaterialien wie Zwiebelschalen, Karotten, rote Rüben, Kurkuma oder Spinat kann man ganz einfach Naturfarben selbst herstellen und herrliche Farben wie gelb, grün, rot oder violett zaubern.

Für einen Farbsud jeweils eine großzügige Menge der Rohprodukte [z.B. Zwiebelschalen] verwenden. Diese in einen Topf geben und knapp mit Wasser bedecken. Das Ganze gewissenhaft auskochen. Danach den Sud abseihen und das gekochte Ei versenken und am besten über Nacht darin liegen lassen. Besonders schön werden die Eier, wenn man sie vorher noch mit Blütenblättern verziert. Hierzu die Blüten auf das Ei legen und leicht anfeuchten, dann haften die Pflanzenteile besser. Dann das Ei in ein Stück alten Nylonstrumpf oder in ein dünnes Mulltuch wickeln und den Stoff vorsichtig strammziehen und abbinden.

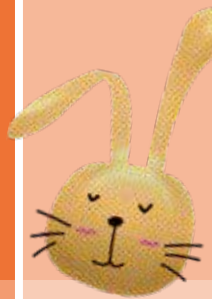




# ZUM AUSMALEN



# ZUM NACHBACKEN



## Osterstriezel

Langsam neigt sich die Fastenzeit dem Ende zu, streng genommen erst am Ostersonntag in der Früh. Aber so genau wollen wir das gar nicht wissen ☺. Lockt die Osterzeit doch bereits mit besonders feinen Backrezepten. Süße Osterlämmchen, Osterhasen, Osterpinzen oder Striezel, all das hat bei uns eine lange Tradition. Zum Osterfrühstück gehört traditionellerweise neben dem Eierpecken ein frisch gebackener Osterstriezel, ein fluffiger, dezent süßer und selbst geflochtener Germteigzopf.

### Zutaten

500 g Mehl · 100 g Zucker · 100 g Butter · 1 Würfel Germ · 250 ml Milch · Salz · 1 Ei · 3 Dotter · geriebene Zitronenschale · 1 Ei zum Bestreichen

### Zubereitung

Zunächst ein Dampfl zubereiten. Die zimmerwarme Butter, Zucker, Milch, Dotter, Ei, Salz und Zitronenschale miteinander vermengen. Sobald das Dampfl aufgegangen ist, mit der Eiermilch zum Mehl geben und zu einem glatten Teig kneten. Den Teig zugedeckt etwa 20 Minuten gehen lassen. Anschließend den Teig in drei gleich große Teile schneiden und diese auf einem bemehlten Brett zu Strängen formen. In der Mitte sollten die Stränge etwas dicker sein als an den Enden. Aus den Strängen einen Striezel flechten und an den Enden gut zusammendrücken. Das Striezel auf ein befettetes Blech legen und nochmals 15 Minuten gehen lassen. Mit einem Ei bestreichen, mit Hagelzucker bestreuen und den Striezel bei mittlerer Hitze [180 Grad Ober- und Unterhitze] 45 Minuten lang backen.



15.  
APRIL

# KAR FREITAG



## Gebet zum Karfreitag

Gott, wir schauen auf das Kreuz und deinen Sohn,  
der all unsere Sünde trägt und verzweifelt nach dir schreit.  
Mit ihm am Kreuz hängen Wut, Betrug, Gewalt, Härte und Grausamkeit.  
Es erinnert an all das Bittere und Schmerzhafte: an Angst, Trauer und Einsamkeit.  
Doch das düstere Kreuz wird zum Zeichen der Liebe.  
Denn Jesu Sterben wird unsere Rettung.  
Gott verlässt uns nicht – auch wenn wir uns noch so verlassen fühlen.  
Jesus hat diese Verlassenheit schon für uns ausgehalten.  
Wir danken dir für diese Liebe und die Hoffnung,  
die wir durch dich im Kreuz haben.  
Allmächtiger Vater, lass uns dich als den erfahren, der da ist.  
Amen

## Ratscherkinder

Fast jeder kennt sie, die Ratscher. In der Karwoche ziehen Kinder von Haus zu Haus, um das Brauchtum des Ratschens aufrechtzuerhalten. Der Brauch des Ratschens ist sehr alt und reicht bis ins achte Jahrhundert zurück. Der Lärm des Ratschens soll von Gründonnerstag bis Karsamstag die Aufgabe der Kirchenglocken übernehmen. Hintergrund ist, dass die Kirchenglocken eigentlich eine festliche Stimmung ausdrücken sollen, das aber in der Zeit der Grabesruhe von Jesus nicht angebracht ist. Weil die Kirchenglocken, der Überlieferung nach bis zur Auferstehungsfeier nach Rom fliegen, bleiben sie bis zur Osternacht stumm. Aus diesem Grund pilgern die Ratscherkinder mehrmals täglich zur vollen Stunde durch die Dörfer und rufen zum Gebet auf.





# KAR SAMSTAG



16.  
APRIL

## Gebet zum Karsamstag

Treuer und ewiger Gott, Dunkelheit und Verzweiflung ergreifen uns.  
Zwischen Kreuz und Auferstehung strecken wir uns nach dem Leben aus.  
Barmherziger und liebender Gott, die Hoffnung hat uns verlassen und dennoch  
warten wir auf den Anbruch des neuen Morgens.

Der Tod kann nicht das letzte Wort haben.

Herr, erbarme dich.

Amen

## Osterfeuer

Der Brauch geht auf die heidnischen Frühlingsfeuer zurück. Mit ihnen wurde die Sonne begrüßt, die nach der dunklen Winterzeit wieder länger zu sehen war und Fruchtbarkeit, Wachstum und Ernte versprach. Zur Osterzeit sind bei uns im Lungau hohe Osterfeuer typisch. Meist in der Karwoche wird das Osterfeuer aus Rundholz gezimmert und die bis zu 12 Meter hohen Trüme mit Reisig gefüllt. Entzündet werden die Osterfeuer dann mit dem geweihten Feuer der Auferstehungsfeier. Für viele junge Burschen und Mädchen ist das Zimmern des Osterfeuers jedes Jahr etwas ganz besonderes - ein Brauch, der die Gemeinschaft und das Miteinander stärkt und uns verbindet. So können wir uns voller Zuversicht auf den Ostersonntag freuen.



17.  
APRIL

# OSTER SONNTAG



## Gebet zum Ostersonntag

Lebendiger, du willst, dass das Leben siegt.  
Mache uns lebendig.  
Befreie uns aus unseren Ängsten.  
Hol uns aus unserer Starrheit.  
Gib Dankbarkeit und Freude in unser Herz.  
Das bitten wir dich durch Jesus Christus,  
der mit dir lebt und Leben schenkt von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen

## Weihfleischkorb

Der Ostersonntag ist der wichtigste christliche Feiertag. Im familiären Kreis feiert man mit dem Verzehr der geweihten Speisen, „Weihfleisshessen“ genannt, die



Auferstehung Jesus von den Toten. Mit den geweihten Speisen soll man angeblich ein Stück „Seligkeit“ zu sich nehmen. Aber was gehört alles in das Weihfleischkorbchen? Keinesfalls fehlen darf der geräucherte Schinken. Dieser wird im Stück gekocht und dann in nicht zu dünnen Scheiben serviert. Nach den sechs Wochen vorösterlicher Fastenzeit, in der viele auf Fleisch verzichten, eine wahre Gaumenfreude! Selbstgefärbte Growialach-Eier, frisches Brot und das traditionelle Butterlamm dürfen ebenfalls nicht fehlen. Besonders lecker schmeckt das Weihfleisch noch, wenn man frisch geriebenen Kren darüber streut. Als süßen Abschluss findet man in manchen Körben noch ein Osterstriezel.

# OSTER MONTAG



18.  
APRIL

## Gebet zum Ostermontag

Bleibe bei uns, Herr, bleibe bei uns in Trauer und Freude,  
an Sonntagen und im Alltag, im Leben und im Tod.

Bleibe bei uns, immer, in alle Ewigkeit.

Das bitten wir in Jesu Namen.

Amen

## Vergessene Osterbräuche

### „Gones, Gones, kikeriki, is letzte Padl her fi mi!“

Das Gonesrennen hat im Lungau eine lange Tradition. Bei diesem Brauch handelt es sich um eine Art Fangenspielen. Beim Gonesrennen stellen sich die Teilnehmer paarweise hintereinander in einer Reihe auf. Vorne steht der „Gones“ (Lungauerisch für Gänserich). Dieser ist sozusagen der Spielverderber. Er soll verhindern, dass sich das hinterste Paar, welches von hinten an der Reihe nach vorne vorbeiläuft, wieder vereint.

Nach der leckeren Osterjause ist diese Art von Fangenspiel eine lustige Abwechslung für die ganze Familie.



### Gonesrennen in Wölting

Wann: Ostermontag

18.04.2022 - 13:30 Uhr

Wo: Dorfplatz, Wölting

## Wechsel in unserem Team der Gemeindevertretung:

### Markus Pfeifenberger folgt nach 23 Jahren Hubert Neumann



Wir haben ein starkes Team für St. Michael! Jede einzelne Persönlichkeit bringt individuelle Stärken mit. Bodenständigkeit, respektvoller Umgang und Einsatz für die Allgemeinheit sind für uns gelebte Werte.

Ende Februar hat sich die Zusammensetzung der Gemeindevertretung geändert. Gemeinderat Hubert Neumann scheidet nach 23 Jahren ehrenamtlicher Arbeit aus den Gremien aus. In dieser Zeit hat er als Obmann der Heizgenossenschaft die Entwicklung vom Fernheizwerk St. Michael federführend vorangetrieben. Als Landwirt war ihm stets das nachhaltige Wirtschaften und die Erhaltung unserer Umwelt wichtig. Unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer Stellung oder politischer Einstellung stand für ihn immer das Gemeinsame im Vordergrund. Wir sprechen Hubert für seine wertvolle Tätigkeit in so vielen Bereichen ein herzliches Dankeschön aus und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute!

Es folgt ihm Markus Pfeifenberger, auch in der Funktion als Gemeinderat, nach. Markus wurde bereits im Alter von 25 Jahren zum Ortsfeuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael gewählt. Diese verantwortungsvolle Aufgabe übt er nun seit über 11 Jahren aus. Beruflich maturierte Markus an der Handelsakademie in Tamsweg und stieg anschließend in die Versicherungsbranche ein. Seit 2011 ist er im Familienbetrieb als Makler und Berater in Versicherungsangelegenheiten tätig. Für ihn zählt in der Gemeindepolitik vor allem die überparteiliche Zusammenarbeit. Gute Vorschläge sollten gebündelt und gemeinsam umgesetzt werden. Ganz besonders sind ihm die Schaffung von leistbarem Wohnraum für junge Familien sowie der Ausbau der örtlichen Infrastruktur ein großes Anliegen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Markus und heißen ihn in den Reihen der ÖVP-Gemeindevertretung herzlich willkommen.